

## ÖSTERREICHISCHE JUDOMEISTERSCHAFTEN U15:

### Platz 5 für Judoka Sarah Lang und Florian Gurschner

**237 Nachwuchsjudoka aus 62 Vereinen aus allen 9 Bundesländern kämpften vergangenes Wochenende bei den österreichischen Meisterschaften U15 in Zeltweg um Titel und Medaillenplätze. Die Judoka der Judo Union Raiffeisen Osttirol Sarah Lang (5), Florian Gurschner (5), Petra Mariacher (7), Gernot Wibmer (7) und Sayd Makhamaev (9) mischten dabei tüchtig mit.**

**Platz 5:** Finalplatz in greifbarer Nähe: **Sarah Lang** (-40kg) startete fulminant in den Wettkampf und begeisterte in der Vorrunde die Zuseher mit einem herrlichen Ipponwurf. Auch im entscheidenden Kampf um den Einzug ins Finale legte Sarah mit Yuko eine schöne Wertung vor. Dann leider aus der Traum von Gold und/oder Silber: Eine kurze Unkonzentriertheit nützte ihre Gegnerin für eine Kontertechnik und Wazari – die nächsthöhere Wertung. „War gut drauf, leider auch ziemlich nervös, das muss ich noch in den Griff kriegen!“, so eine schon wieder in die Zukunft blickende Sarah.

Harte Brocken erwischte Kämpferherz **Florian Gurschner** bis 36 kg, der seinen Auftaktkampf leider verlor. In der Hoffnungsrunde legte Florian sodann mit seinem beherzten Kampfstil noch einmal ordentlich zu und kompensierte dabei die im Vergleich zu seinen Gegner noch fehlende Judoroutine. Er besiegte seinen zweiten Gegner mit einer schönen Wurftechnik mit Ippon. Den Kampf um Bronze verlor Florian nach voller Kampfzeit nur knapp. Mit Platz 5 auf höchstem nationalen Niveau kann Florian dennoch zufrieden sein.

**Platz 7:** Eine starke Leistung bot **Petra Mariacher** (-48kg) mit gesamt drei Siegen. Stolperstein war Carla Frischauf aus Reutte, die frischgebackene Tiroler Meisterin, gegen die sie – wie schon bei den TEM U15 – auch diesmal kein Erfolgsrezept fand. „Zähne zusammen beißen“ hieß es für **Gernot Wibmer** (-55kg), der sich trotz eines lädierten Fußes der Konkurrenz stellte. Obwohl Gernot gesamt drei Siege für sich verbuchen konnte, reichte dies letztendlich „nur“ für 7. Platz.

**Platz 9:** Zwei Siege - beide mit schönen Wurftechniken errungen - in der qualitativ und quantitativ (25 Starter) äußerst stark besetzten Gewichtsklasse -40kg ergaben für **Sayd Makhamaev** den respektablen 9. Platz.

„Wir sind zwar medaillenlos, aber nicht sieglos geblieben. Mit ein wenig Wettkampfglück, auf das wir nach den TEM U15 und U20 hofften, wären wir auf dem Siegespodest vertreten gewesen. Nichtsdestotrotz war dieses Antreten ein Gewinn für unsere Kämpfer, die – mit Ausnahme von Sayd – heuer erst in die Altersklasse U15 aufgestiegen sind: Und: Die nächste Meisterschaft kommt bestimmt!“, so ein zufriedener Sektionsleiter und Trainer Leonhard Unterrainer (mr).



#### Großes Vorbild:

Für Sarah, Petra, Gernot, Sayd und Florian ist Judo-Doppelolympiasieger Peter Seisenbacher großes Vorbild.



Die gut gelaunten Nachwuchsjudoka Gernot Wibmer, Sarah Lang, Sayd Makhamaev, Florian Gurschner, Petra Mariacher sind mit Sektionsleiter und Betreuer Leonhard Unterrainer gut und sicher unterwegs.



**Petra Mariacher** (im weißen Judogi) hält ihre Gegnerin 25 Sekunden zum Ippon.



**Florian Gurschner** (im weißen Judogi) greift voll an – mit Erfolg.



**Gernot Wibmer** (im weißen Judogi) siegt nach Festhalter mit Ippon.



**Sayd Makhamaev** (im blauen Judogi) gewinnt seine ersten beiden Kämpfe in der quantitativ und qualitativ stark besetzten Gewichtsklasse -40 kg.